



öffentlich

Betreff:
Hiroshima-Platz

Erstellungsdatum 09.08.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
14.09.2005	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der bisher unbenannte dreieckige Platz an der Einmündung der Karl-Marx-Straße in die Rudolf-Breitscheid-Straße erhält den Namen „Hiroshima-Platz“.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Am 24. Juli 1945 unterzeichnete der Präsident der USA, Harry S. Truman, in dem heute „Truman-Villa“ genannten Gebäude den Befehl zum Abwurf von Atombomben auf Ziele in Japan.

In der Folge wurde am 6. August 1945 die erste Atombombe auf Hiroshima abgeworfen; drei Tage später erfolgte der Abwurf der zweiten Atombombe auf Nagasaki.

Im Gedächtnis an die Opfer und zur dauerhaften Mahnung an die menschenfeindliche Dimension von Massenvernichtungswaffen soll der Name des Platzes an dieses Ereignis erinnern.